



Niederschrift der 30. Sitzung des Verweisungshauptausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Datum: 18.03.2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:52 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Torsten Schweiger

Vorsitzende/r

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Klaus Peche

Ausschussmitglied

Herr Andy Bärschneider

Frau Andrea Baust

i.V. für Herrn Gehlmann

Frau Sandra Biedermann

Herr Holger Hüttel

Herr Arndt Kemesies

Frau Regina Stahlhacke

i.V. für Herrn Schmiedl ab 18.07 Uhr

Herr Frank Wedekind

i.V. für Herrn Skrypek

Protokollführer/-in

Frau Silke Schimmel

Abwesend:

Ausschussmitglied

Herr Andreas Gehlmann

Herr Frank Schmiedl

Herr Nico Siefke

Herr Andreas Skrypek

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.03.2026
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Verweisung von Beschlussvorlagen zur 16. Ratssitzung am 16.04.2026
 - 4.2. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 - 4.3. Informationen und Anfragen
 - 4.4. Wiedervorlage

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr von Dehn-Rotfelser begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur 30. Hauptausschusssitzung.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 8 Mitglieder des Ausschusses waren zu Beginn der Sitzung anwesend.

Öffentlichkeit: Die TOP 1. bis TOP 4.4 werden in öffentlicher Sitzung behandelt.
Die TOP 5. bis TOP 5.4 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- **TOP 4.2.** - Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss– **abzusetzen.**
Begründung: Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil vor.
- **TOP 5.2.** - Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss– **abzusetzen.**
Begründung: Es liegen keine Beschlussvorlagen im nicht öffentlichen Teil vor.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen = 8
Nein-Stimmen = 0
Stimmenthaltungen = 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.03.2026

Die Niederschrift wurde am 13.03.2026 versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Abstimmung über die Niederschrift

| | | |
|---------------------|---|---|
| Ja-Stimmen | = | 8 |
| Nein-Stimmen | = | 0 |
| Stimmenenthaltungen | = | 0 |

- **18.03 Uhr - Einwohnerfragestunde** – Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 16. Ratssitzung am 16.04.2026

TOP 4.1.1 Berufung des Ortswehrleiters und des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Oberröblingen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ortschaftsrat Oberröblingen

TOP 4.1.2 Berufung des Ortswehrleiters und des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wolfsberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ortschaftsrat Wolfsberg

TOP 4.1.3 Berufung des stellv. Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Obersdorf innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Verweisungen:

Hauptausschuss
Ortschaftsrat Obersdorf

TOP 4.1.4 Kita Riestedt - Förderantragsstellung im LSA Programm "Öffizienz"

Verweisungen:

Hauptausschuss
Bauausschuss
Schul- und Sozialausschuss
Ortschaftsrat Riestedt

Herr Hüttel fragt, ob daran gedacht wurde, den Hort im Othal und vielleicht auch die Bautrockenlegung vom Museum mit zu beantragen.

Herr Schweiger antwortet, man habe daran gedacht, jedoch sei das Programm schon überzeichnet und man Glück hätte, wenn man mit 3 Maßnahmen dabei sei. Daher habe man sich auf die dringendsten Maßnahmen beschränkt. Es werde im nächsten Jahr eine neue Antragsstellung geben.

TOP 4.1.5 Kita Wippra - Förderantragstellung im LSA Programm "Öffizienz"

Verweisungen:

Hauptausschuss
Bauausschuss
Schul- und Sozialausschuss
Ortschaftsrat Wippra

TOP 4.1.6 Dorfgemeinschaftshaus Horla- Förderantragstellung LSA Programm "Öffizienz"

Verweisungen:

Hauptausschuss
Bauausschuss
Schul- und Sozialausschuss
Ortschaftsrat Horla

*18:07 Uhr Frau Stahlhacke kommt zur
Sitzung = 9 Anwesende*

TOP 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

Wurde abgesetzt.

TOP 4.3 Informationen und Anfragen

Herr Hüttel sagt, es sei eine Anfrage vom Stadtmuseum Halle gekommen, welche Herr Schweiger an Herr Loth weitergeleitet habe. Er bittet um die genaue Anfrage für Herrn Dr. Gerlinghoff.

Herr Schweiger erklärt, die Anfrage habe er bekommen und den Geschichtsverein gebeten zum Thema zu recherchieren. Er könne die Anfrage gern weiterreichen.

Frau Biedermann berichtet, dass sie LKW-Verkehr auf der Fahrradstraße gesehen habe. Unter anderem sei ein Schwerlasttransport mit Begleitfahrzeug, ein Kehrfahrzeug und ein Holztransportfahrzeug über die Straße gefahren. Sie möchte wissen, ob man eine Chance habe zu kontrollieren und eine Lösung finden könne, da die Straße durch diesen Verkehr kaputtgefahren werde.

Herr Schweiger antwortet, man werde nicht dauerhaft kontrollieren können. Eine andere Verkehrsführung sei für die Anwohner schwierig. Man könne versuchen durch ein zusätzliches Schild die Schwertransporte abzuhalten über die Straße zu fahren. Selber Eingreifen könne man nicht, da man mit dem Ordnungsamt nur den ruhenden Verkehr überwachen dürfe.

Herr von Dehn-Rotfelser fragt, ab wann und wie lange die Radfahrstraße für die Herstellung des Anschlusses gesperrt werde. Er hoffe, dass es während der Ferien gemacht werde, damit nicht die Schulbusse betroffen seien. Er möchte weiterhin wissen, wer die Ampel bezahle.

Herr Schweiger antwortet, die Ampel bezahle der Landkreis, da es um seine Busse an dieser Stelle gehe. Der Landkreis sei die anordnende Behörde, da es möglich sei, dass sich ansonsten Busse begegnen könnten und es beim Abbiegen der Busse zu gefährliche sei. Man habe als Stadt daraufhin gewirkt, dass die Ampelzeiten entsprechend kurzgehalten werden, sodass es nicht zum Rückstau in beide Richtungen komme. Wann die Sperrung erfolge wisse man nicht, da der LSBB sage „nach Baufortschritt“. Es sei nach Bauablauf für Juni angekündigt. Der LSBB wolle vom Helmstal bis zur Brücke möglichst in einem Rutsch durchfräsen und die Straße fertigstellen. Daher würde es länger dauern. Ob einer vorgeschlagenen geteilten Sperrung zugestimmt werde wisse man nicht, da dadurch Mehrkosten entstehen und auch eine Quertuge in der Straße entstehe. Bisher werde eine Bauabschnittsteilung abgelehnt. Wenn man es aber erreiche, werde man mit der Sperrung außerhalb der Ferien liegen. Es komme auf die Entscheidung des Landkreises an, wenn der LSBB die Sperrung der Straße beantrage, wie er über den Einsatz der Busse entscheide. Er wisse, dass es eine Sitzung vom Elternkuratorium in Großleinungen gebe. Die Stadt möchte möglichst wenig Einschränkungen für den Schülerverkehr, aber man habe die Kostenentscheidung nicht in der Hand, mahne den Landkreis aber daran zu denken, dass es seine Busse seien und er die Kritik erhalten werde. Dies werde auch die Rettungskräfte betreffen. Momentan versuche man zu verhandeln.

Herr von Dehn Rotfelser schlägt vor, eine gemeinsame Sitzung von Bauausschuss und Sanierungsausschuss durchzuführen, damit man sich über die zukünftige Nutzung des Parkplatzes Bonnhöfchen vor der Übergabe austausche. Dazu möchte er gern eine Aufstellung von Sonderparkplätzen auf den Parkplätzen Nord und Marktsüdseite.

Herr Schweiger sagt, man werde sich um eine Aufstellung bemühen. Die Stadt würde in der Innenstadt bezahlte oder mit Parkscheibe zeitlich begrenzte Parkplätze befürworten, um ein möglichst hohes Umschlagsvolumen zu erreichen. Unbezahlte Parkplätze wolle man am Stadtring anbieten. An der Marktsüdseite gebe es die Sondersituation, dass man bei Neubau des Verwaltungsgebäudes Parkplätze nachweisen musste. Es sei kein separater Mitarbeiterparkplatz gebaut wurden. Es werden auch Parkplätze vermietet, da manche Grundstückseigentümer keine Möglichkeiten von Parkplätzen auf eigenen Grundstücken haben. Momentan sei man bei ca. 30 Prozent Dauerparker. Mittlerweile gebe es eine Warteliste für Dauerparker.

Frau Baust sagt, sie sei der Meinung gelesen zu haben, dass am Bonnhöfchen bezahlte Dauerparkplätze vergeben werden sollen. Dies schein jetzt nicht so zu sein.

Herr Schweiger sagt, zur Nutzung gebe es verschiedene Meinungen. Der Vorschlag an den Bauausschuss sei gewesen, den Parkplatz ohne Parkgebühr für Dauerparker zuzulassen.

Herr Peche sagt, er glaube doch, dass der Sanierungsausschuss mit verantwortlich sei. Der Sanierungsausschuss sei bis vor Kurzem der einzige Ausschuss gewesen, welcher sich damit beschäftigt habe. Dort seien Festlegungen getroffen worden. Vorgesehen sei, den Parkplatz so zu nutzen, dass man aus der Innenstadt Parkplätze mit Sondernutzung dahin verlege.

Herr Schweiger sagt, formell liege die Zuständigkeit beim Bauausschuss, dieser sei aber nur ein beratender Ausschuss. Gern könne man es nochmal auf die Tagesordnung im Bauausschuss setzen lassen und darüber sprechen.

Herr von Dehn-Rotfelser erwidert, der Bauausschuss habe sich bisher noch nie mit dem Thema befasst und kenne gar nicht die Beweggründe für die Initiative des Sanierungsausschusses für diesen Parkplatz. Dies sei schon ein bis zwei Wahlperioden davor passiert. Daher sei es wichtig, dass beide Ausschüsse zusammen beraten. Das Problem der Bewirtschaftung sollte durch die Stadträte vor der abschließenden Übergabe besprochen werden.

Herr Schweiger erklärt, er könne gern dem Vorsitzenden den Vorschlag unterbreiten. Er glaube, dass es immer gewisse Ausnahmen gebe, egal welches Konzept sich durchsetze.

Frau Biedermann bittet um Informationen zu einem Anschreiben mit Zugangsdaten an alle Ortsbürgermeister zum Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt.

Herr Schweiger bittet zur Klärung um Weiterleitung der entsprechenden E-Mail.

Frau Stahlhacke informiert über den bundesweiten Apothekenprotesttag am Montag den 23.03.2026. Alle Apotheken in Sangerhausen werden sich beteiligen und geschlossen sein. Der Apothekennotdienst wird in Roßla abgesichert sein.

Herr Schweiger sagt, eine Verbreitung über die Kanäle der Stadt sei möglich, er bitte um eine kurze schriftliche Information.

TOP 4.4 Wiedervorlage

Keine Wiedervorlage.

Herr von Dehn-Rotfelser bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 18:52 Uhr.

gez. Silke Schimmel
Protokollführerin

gez. Gerhard von Dehn-Rotfelser
Ausschussvorsitzender